

Süße Museumsweihnacht im Museum Industriekultur

Vom 20. November bis 22. Dezember 2016 findet im Museum Industriekultur wieder die „Süße Museumsweihnacht“ statt. Hier werden für die Besucher Honiglebkuchen gebacken, Geschichten erzählt, es gibt Führungen und eine kleine Ausstellung rund ums Nürnberger Kultgebäck.

In aller Welt sind die beliebten Nürnberger Lebkuchen, deren Geschichte bereits vor rund 600 Jahren begann, bekannt und begehrt und prägen maßgeblich das Bild der Stadt im In- und Ausland.

Anfangs stellten Bäcker der alten Reichsstadt die Gewürzkuchen her, später bildete sich ein eigenes Lebküchenerhandwerk heraus. Schon um 1840 kam bei der Herstellung des feinen Backwerks erstmals eine Dampfmaschine zum Einsatz, die industrielle Herstellung begann. Die Verwendung der modernen Technik änderte allerdings nichts am Geschmack. Nicht zuletzt deshalb genießen Nürnberger Lebkuchen weltweit nach wie vor einen ausgezeichneten Ruf.

Bis heute werden sie nach den alten Rezepten hergestellt – so auch im Museum Industriekultur: Dort liegen während der Weihnachtszeit die im Museum ungewohnten Düfte von Honig, Kardamom, Ingwer und Zimt in der Luft, denn in einer historischen Lebkücherei fertigt ein Bäcker der traditionsreichen Lebkuchenfirma Schmidt leckere Honigkuchen. Diese noch warmen Nürnberger Köstlichkeiten verteilt er dann an kleine und große Naschkatzen – Besucher sind herzlich eingeladen, dem Bäcker über die Schulter zu sehen und die Lebkuchen zu probieren.

Und auch sonst steht das Museum Industriekultur ganz im Zeichen des Nürnberger Lebkuchens: Über die Backvorführungen hinaus erfahren Kinder wie Eltern in einer kleinen Präsentation allerlei Wissenswertes rund um die Geschichte und Herstellung des Nürnberger Traditionsgebäcks. Wer sich gerne ausführlicher informiert, kann an der Führung „Honig, Nuss und Mandelkern ...“ Die Entstehung des Nürnberger Lebkuchens“ teilnehmen. Darüber hinaus gibt es in einer Erzählstunde „Geschichten rund um den Lebkuchen“ zu hören. Für Schulklassen wird das museumspädagogische Programm „Der Nürnberger Lebkuchen – ein gar köstlich' Backwerk“ angeboten.

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hirschelgasse 9-11

90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31-54 20

Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81

presse-museen@stadt.nuernberg.de

Museum Industriekultur

Äußere Sulzbacher Straße 62

90491 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31-38 75

Fax: 09 11 / 2 31-74 32

museum-industriekultur@

stadt.nuernberg.de

www.museen.nuernberg.de

PROGRAMM

Termine der Backvorführung

So, 20. und 27. November sowie 4., 11. und 18. Dezember 2016, 13 bis 17 Uhr

Di, 29. November sowie 6., 13. und 20. Dezember 2016, 9 bis 13 Uhr

Do, 1., 8., 15. und 22. Dezember 2016, 9 bis 13 Uhr

Termine der Führung „Honig, Nuss und Mandelkern ...“

So, 20. und 27. November sowie 4., 11. und 18. Dezember 2016, 15 Uhr

Termine der Erzählstunde „Geschichten rund um den Lebkuchen“

So, 27. November sowie 4., 11. und 18. Dezember 2016, 16 Uhr

Museumspädagogisches Angebot für Schulklassen

Für Schulklassen der 1. bis 4. Jahrgangsstufe, Förderzentren und Vorschulen bietet das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) zusätzlich das museumspädagogische Angebot „Der Nürnberger Lebkuchen – ein gar köstlich' Backwerk“ an:

Die Kinder erfahren, wie Nürnberger Lebkuchen hergestellt, verpackt und verkauft wurden. Sie lernen die Lebkuchengewürze kennen, blicken einem Bäcker über die Schulter und helfen ihm beim Belegen mit Mandeln und Nüssen. Prächtige Truhen und Dosen erzählen allerlei Geschichten, die sich um den Lebkuchen ranken.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung, Buchung und Beratung erfolgen über das KPZ unter Telefon 09 11 / 13 31-2 41, per Fax an 09 11 / 13 31-3 18 oder per E-Mail an schulen@kpz-nuernberg.de.

Buchbare Termine

Di, 29. November sowie 6., 13. und 20. Dezember 2016, 9.15-10.45 Uhr
bzw. 11.15-12.45 Uhr

Do, 1., 8., 15. und 22. Dezember 2016, 9.15-10.45 bzw. 11.15-12.45 Uhr

Die Führung dauert 90 Minuten und kostet 30 Euro zuzüglich Museumseintritt.



17.11.2016



Seite 3 von 3

INFORMATIONEN KOMPAKT

Laufzeit

20. November bis 22. Dezember 2016

Eintritt

Die Angebote sind im Museumseintritt von 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, bereits inbegriffen. Das museumspädagogische Angebot kostet 30 Euro zuzüglich Museumseintritt.

Kontakt

Museum Industriekultur
Äußere Sulzbacher Straße 62
90491 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 2 31-38 75
Fax: 09 11 / 2 31-74 32
E-Mail: museum-industriekultur@stadt.nuernberg.de
www.museum-industriekultur.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9-17 Uhr
Samstag und Sonntag 10-18 Uhr

Anfahrt

Straßenbahn 8: Fahrtrichtung Erlenstegen, Haltestelle Tafelhalle
Parkmöglichkeit: Parkplätze stehen direkt vor dem Museum in geringer Anzahl zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Museum Industriekultur unter Telefon 09 11 / 2 31-38 78 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

